

Für die Lebensqualität im Ortsteil stark engagiert

Von unserem Redaktionsmitglied
Konstantin Groß

Ein Montagmorgen. Gerd Stiefenhöfer, wohnhaft in der Gustav-Nachtigal-Straße, holt seinen wenige Häuser entfernt wohnenden Nachbarn Egon Hofen ab. Beide tragen die gleichen Kappen und die gleichen Hemden. Gemeinsam fahren die zwei Aktiven der BASF-Siedlergemeinschaft Rheinau-Süd mit ihren Fahrrädern vor zum Marktplatz, wo sie sich um die Hochbeete kümmern.

Die beiden sind zwei aus einer ganzen Schar von Aktiven, die sich regelmäßig der Pflege des Ortsmittelpunktes von Rheinau-Süd widmen. Eine Tätigkeit, die ohne Schlagzeilen abläuft, aber ihren Teil beiträgt, um die „Siedlung“, wie man hier sagt, lebenswert zu erhalten.

Gesellige Veranstaltungen

Daneben organisiert die BASF-Siedlergemeinschaft aber auch Veranstaltungen, die Fixpunkte im geselligen Leben des Ortsteils westlich der Bahnlinie geworden sind. So der Hock am Vormittag des 1. Mai, zu dem die Bläser wieder aufspielen, auch wenn sie, mittlerweile in die Jahre gekommen, nicht mehr auf einem Lkw durch die Siedlung fahren.

Und am anderen Ende des Jahreslaufes steht der Weihnachtsmarkt, in diesem Jahr zum 24. Male. Doch keineswegs hat er sich totgelaufen, erreicht vielmehr fast jedes Jahr einen neuen Verkaufsrekord, von dem ein Großteil an gemeinnützige Organisationen gespendet wird.

Nur deshalb kommt es den Siedlern überhaupt auf den Erlös an; wichtiger ist ihnen, wie Vorsitzender Wolfgang Lehmpfuhl erläutert, eine Gelegenheit für ein Miteinander zu

schaffen. Das Einzige, das ihm dabei etwas Bauchschmerzen bereitet, ist, dass die Verkaufsbuden, die im wahrsten Sinne des Wortes den Rahmen für diese Veranstaltung bilden, immer schwerer zu vermieten sind.

2013 wieder Siedlerfest

Schon jetzt laufen auch die Gespräche zur Vorbereitung für den Höhepunkt der geselligen Aktivitäten der Siedler: das Siedlerfest, das nur alle fünf Jahre gefeiert wird. Nächstes Jahr ist es wieder soweit, und obgleich der traditionelle Standort auf dem Gelände der alten Schule nach deren Verkauf nicht mehr zur Verfügung steht, ist die Veranstaltung gesichert. Denn Ersatz bietet die Gerhart-Hauptmann-Schule. 2013 lautet das Motto „80 Jahre Siedlung, 100 Jahre Rheinau“.

Am 27. März diesen Jahres findet die reguläre Hauptversammlung statt. Vorstandswahlen stehen nicht an, die waren im vergangenen Jahr, und so läuft die Amtszeit des jetzigen Vorstands noch bis 2014. Doch Wolfgang Lehmpfuhl hat bereits – wie übrigens sein Stellvertreter Rolf Hemberger – angekündigt, dass die aktuelle Periode seine letzte sein soll.

Lehmpfuhl tritt (etwas) kürzer

Schon jetzt hält der 70-Jährige mit 32 Dienstjahren den Amtszeiten-Rekord aller Rheinauer Vereinsvorsitzenden. Im Landesvorstand des Vereins Wohneigentum, wie der Siedlerbund jetzt heißt, wird er ebenfalls nur noch zwei Jahre Mitglied sein.

Abgeben wird er dagegen den Kreisvorsitz des Verbandes in Mannheim, und das schon nächsten Dienstag. Die Kreisversammlung, die seinen Nachfolger wählt, findet denn auch in Rheinau-Süd statt.



Der Mai-Hock am Vormittag des 1. Mai ist neben dem Weihnachtsmarkt am 1. Dezember die zweite Großveranstaltung der BASF-Siedler in Rheinau-Süd.